

W111 Nackenrollen oder Kopfstützen

Post by "nordhorst" of Apr 20th 2020, 10:04 am

[Quote from Michael Brockers](#)

Gibt es Kopfstützen, die man mit einem Gestell daran über die Lehne stülpen kann ? Und ist es überhaupt noch möglich, die Stoffe von damals irgendwo herzubekommen um ein etwaiges einheitliches Bild im Innenraum zu haben?

Ich habe auch den Artikel über die Nackenrollen in den Benzheimer Floskeln von 2010 gelesen und den Verfasser angeschrieben, das erscheint mir auch noch als gangbarer Weg. Ich weiß nur nicht, ob er hier noch dabei ist.

Und kann mir jemand den Unterschied zwischen Kopfstützen und Nackenrollen erklären ? Ihr seht, ich bin wirklich noch nicht auf der Höhe der Information.

Schon jetzt danke für Euren Input. Bleibt gesund, Lg mb

Hallo Michael,

Hagen hat es schon gut zusammengefasst. Nackenrollen (werden auch Schlummerrollen genannt) sind hübsch anzusehen, schwer zu bekommen (obwohl es wohl auch schon Nachfertigungen einzelner Bestandteile gibt) und entsprechend teuer, aber sicherheitstechnisch sinnlos.

Die "mit Gestell zum Überstülpen" nennt man Aufsteck-Kopfstützen, waren in den 1970ern recht verbreitet, sind aber bezüglich Unfallschutz keinen Deut besser als die Schlummerrollen, nur sind sie zusätzlich auch optisch schon eher ein Unfall für sich.

Sicherheit kehrte erst ein, als die Sicherheitskopfstützen ("Hasenohren") eingeführt wurden, beim späteren W108/109. Diese sind in die Sitzlehnen integriert und somit stabil, zudem in Höhe und Neigung verstellbar (wenn nicht festgegammelt). Kann man auch relativ einfach vorn und hinten nachrüsten, KS und Einbauteile findet man recht oft im Netz, und eine Einbauanleitung zur Nachrüstung gibts sogar von MB.

Bin mir allerdings nicht sicher, ob es die Hasenohren ab Werk auch noch bei den Flossen gab. Wenn, müssen es ganz, ganz späte Flossen aus 1968 sein. Sieht man aber auch bei früheren Flossen hier und dort als Nachrüstung. Ist optisch nicht so ganz stilecht, aber... wenn Sicherheit vor Originalität gehen soll, ist es alternativlos.

Stoffe: Fa. Steenbuck wird in diesem Zusammenhang immer wieder genannt. Allerdings auch, dass gewisse Muster erst wieder nachproduziert werden, wenn genug Anfragen/Bestellungen zusammengekommen sind, weil man halt recht hohe Weberei-Rüstkosten hat. Versuchs

einfach, vielleicht ist der von Dir gesuchte Stoff ja noch vorrätig.

Beste Grüße,

Lutz